

selbe Expansionszwang brachte, über steigende Lohnangebote, Wohlstand der privaten Haushalte wie auch starke Verschiebungen in den einzelnen Erwerbsgruppen zugunsten der expansionsstärksten auf Kosten anderer Wirtschaftszweige, insbesondere des Mittelstandes.²⁰

So ist auf dem Arbeitsmarkt generell ein Trend zu liechtensteinischen «Großbetrieben» der Industrie und des Baugewerbes festzustellen, von denen viele private Haushalte, aber auch zahlreiche erweiterte oder neue Betriebe, die im Gefolge der industriell-gewerblichen Expansion entstanden, abhängig geworden sind.

Liechtenstein ist in kurzer Zeit zu einem immer einseitigeren «Arbeitnehmerstaat» geworden mit Abhängigkeiten von wiederum teils stark auslandsabhängigen Betrieben. Die Zahl der selbständig erwerbenden Wohnbevölkerung ist von 1960 bis 1974 von 1425 (19 %) auf 1150 (11 %) zurückgegangen, während im gleichen Zeitraum die unselbständig Erwerbstätigen der Wohnbevölkerung von 6150 (81 %) auf 9152 (89 %) gestiegen sind.²¹ Erreichte der selbständige Erwerb 1960 24 % vom Totalerwerb, so betrug er 1974 noch 13,4 %.²² Es ist zu hoffen, daß diese Veränderungen nicht auch den Hang zur Selbständigkeit und das Verständnis für die Probleme und die Erhaltung eines selbständigen Mittelstandes und Kleingewerbes, die geschichtlich nachweisbar in allen Ländern stets die Wiege der Freiheit waren,²³ zum Verschwinden bringen werden und daß eine Einsicht in die Zusammenhänge es verhindert, daß (wie anderswo) eine reine «Holmentalität» — zufolge mangelnder Identifikation gegenüber den Betrieben, vielleicht teils auch zufolge eines nicht immer einfühlsamen Managements — aufkommt, die sich allzuoft auch auf das Verhalten gegenüber dem Staat überträgt.

Im Jahre 1975 beschäftigten die 19 *Industriebetriebe der Metallbranche* (Metallindustrie, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge), das heißt $\frac{1}{3}$ aller Industriebetriebe gegen $\frac{1}{4}$ aller in Liechtenstein Beschäftigten (inkl. Saisonarbeiter und Grenzgänger).²⁴ Von diesen in

²⁰ Vgl. auch Goop, Alfons, Über und für das Gewerbe, in Das Gewerbe vom 15. 11. 1975.

²¹ Statistik Volkszählung vom 1. 12. 1960 und Statistik Wohnbevölkerung-Altersaufbau vom 1. 12. 1974. Der Rückgang der selbständig Erwerbstätigen ist vor allem auch auf den Rückgang der Selbständigen in der Landwirtschaft (1960: 569; 1974: 230) zurückzuführen. In der Statistik sind auch die Saisonarbeitskräfte, nicht aber die Grenzgänger enthalten.

²² Inkl. Erwerb der Saisonarbeitskräfte und der Grenzgänger aufgrund der Jahresberichte 1960 und 1974 der AHV (AHV-pflichtiger Erwerb).

²³ Goop, Alfons (siehe Anm. 20).

²⁴ Berechnet aufgrund des Rechenschaftsberichtes der Regierung 1975.